

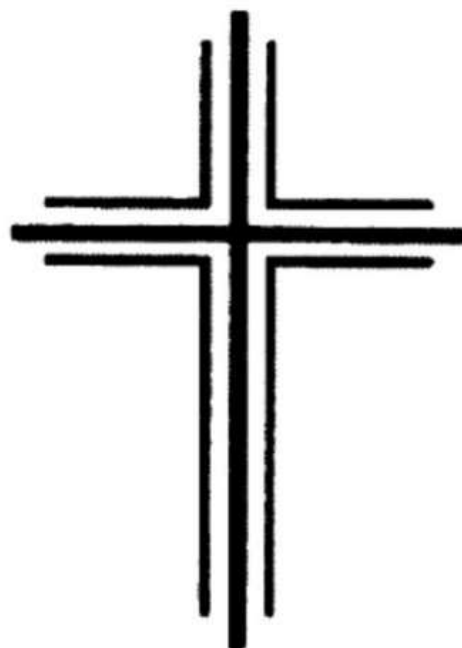
Freiwillige Feuerwehr
Feuersbrunn



Jahresbericht 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Zu Beginn...	2
Vorwort	3
Tätigkeitsbericht	4 - 8
Einsätze	9
Ausbildung	10
Mitgliederstatistik	11
Finanzen	12
Neuerungen	13
Wir stellen vor...	14- 15
Corona und die Feuerwehr	16
Gastkommentar	17
Zum Schluss...	18
Fotorückblick	19



Wir gedenken allen im vergangenen Jahr verstorbenen Bewohnern von Feuersbrunn und bedauern, dass wir coronabedingt nicht alle auf ihrem letzten Weg begleiten konnten!

Spendenaufruf

Helfen Sie uns zu helfen!

Ihre großzügige Spende hilft uns die Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten und für die Bevölkerung von Feuersbrunn da zu sein. **Wir sagen DANKE!**

Bankverbindung: IBAN AT35 4715 0303 5490 0100 (Volksbank Niederösterreich)

Tipp: Geburtsdatum angeben und Geld vom Finanzamt zurück bekommen!



weitere Infos...

Impressum

Herausgeber, Hersteller, Medieninhaber und Verleger:

Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn, Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn

Druck: PG-DVS Paul Gerin Druckerei, Gerinstraße 1-3, 2120 Walkersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Oberbrandinspektor Josef Schmidt

Umsetzung: Verwalter Ing. Markus Schwanzer-Eckenfellner

Fotos: Archiv der Feuerwehr Feuersbrunn (wenn nicht anders angegeben)

Berichtszeitraum: 01. Dezember 2019 - 30. November 2020

powered by



GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FEUERWEHRMITGLIEDER!



Das Jahr 2020 war auch für die Feuerwehren ein außergewöhnliches Jahr. Wer hätte Anfang des Jahres gedacht, dass wir es mit einer Pandemie zu tun bekommen. Mit ein paar Sätzen möchte ich aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn darauf eingehen:

Die Feuerwehren haben auch ein Ampelsystem, das ständig vom Landesfeuerwehrverband aktualisiert und an uns weitergegeben wird. Übungen, Schulungen und das Betreten des Feuerwehrhauses waren zeitweise gar nicht bzw. nur unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen möglich. Die Feuerwehr Feuersbrunn war aber jederzeit einsatzbereit und hat auch einige Einsätze während der Zeit bewältigt. Im Großen und Ganzen haben wir die Pandemie bis jetzt gut überstanden.

Erfreulicherweise ist unsere Feuerwehr auch heuer wieder gewachsen. Wir durften zwei neue Mitglieder bei der Jugend und sieben neue Mitglieder im Aktivdienst begrüßen. Darum war es an der Zeit unseren Umkleideraum zu erneuern (mehr dazu auf Seite 13).

Die Grundausbildung wurde wieder im Unterabschnitt organisiert. Ein Dank gilt allen Ausbildern. Leider ist die Prüfung wegen des zweiten Lockdowns abgesagt worden. Der Virus hat auch die Aktivitäten unserer Feuerwehrjugend stark eingeschränkt, doch auch in diesen schwierigen Zeiten haben sich unsere Jugendbetreuer bestens um den Nachwuchs gekümmert. Danke für ihre Arbeit.

Veranstaltungen, wie das Maibaumaufstellen und das Feuerwehrfest waren heuer unmöglich, daher gab es auch weniger Einnahmen. Wir haben deshalb Mitte des Jahres eine

Postwurfsendung gestartet und um Spenden gebeten. Die Wertschätzung der Feuersbrunner gegenüber der Feuerwehr war äußerst groß. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.

Ein wichtiges Anliegen ist uns die Zusammenarbeit mit der Blutspendezentrale des Roten Kreuzes. Den zweiten Termin mussten wir coronabedingt in das Haus der Musik nach Grafenwörth verlegen, das uns großzügiger Weise die Gemeinde zur Verfügung stellte.

Meine Kameraden haben auch heuer wieder hervorragende Arbeit geleistet und der Zusammenhalt in der Feuerwehr kann nicht besser sein. Danke dafür.

Alle Blaulichtorganisationen greifen wie Zahnräder ineinander und ich bin stolz, dass die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn ein Teil davon ist. Auch der Landesfeuerwehrverband, die Feuerwehren im Unterabschnitt, die Vereine in der Gemeinde, die Gemeinde Grafenwörth mit ihren Mitarbeitern und unser Herr Bürgermeister Mag. Alfred Riedl sind ein Garant für die Zusammenarbeit. Herzlichen Dank.

Abschließend wünschen wir Ihnen zum Jahreswechsel einige erholsame Tage im Kreise Ihrer Familie und auch, wenn Sie es heuer schon hunderte Male gehört haben, aber: **BLEIBEN SIE GESUND - SCHÜTZEN SIE SICH**

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Ihr / Euer Feuerwehrkommandant

Josef Schmidt, Oberbrandinspektor

DEZEMBER 2019

Am 07.12. nahm eine Abordnung unserer Feuerwehr am Abschnittsfeuerwehrtag in Fels am Wagram teil.

Die jährliche Weihnachtsfeier unserer Feuerwehr fand am 08.12. im Feuerwehrhaus statt.

Durch das Ausbildungsteam wurde am 09.12. der Ausbildungsplan 2020 erstellt.

Am Begräbnis von Frau Fellhofer nahmen am 17.12. neun Feuerwehrmitglieder teil.

Eine Kommandositzung wurde am 17.12. abgehalten.

Am 24.12. konnte im Feuerwehrhaus wieder das Friedenslicht abgeholt werden.



Übergabe eines Geschenkes

Ebenso am 05.01. wurde eine Chargensitzung im Feuerwehrhaus abgehalten und im Anschluss daran fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Dabei konnte wieder ein beeindruckender Rückblick auf das vergangene Jahr gegeben werden. Ebenso gab es Beförderungen. Auch wurden zwei Kameraden in die Reserve überstellt.

Am 15.01. nahm die Feuerwehr am Begräbnis von Frau Jaresch teil.

Ebenso begann man am 15.01. mit den Proben für die Mitternachtseinlage beim Gschnas.

Am 27.01. fand eine Einsatzleiterschulung für die Feuerwehren des Unterabschnittes in Feuersbrunn statt. Dabei wurde auch auf die Formulierung von Einsatzbefehlen nach dem neuen LED-Schema eingegangen.



Schulung im Feuerwehrhaus

Eine Chargensitzung wurde am 29.01. im Feuerwehrhaus abgehalten.

JÄNNER

Durch die Kassaprüfer wurde am 04.01. die Finanzgebarung unserer Feuerwehr überprüft und für in Ordnung befunden.

Am Abend des 04.01. wurden wir zur Unterstützung bei einem Dachstuhlbrand in Grafenwörth gerufen. Wir unterstützten mit einem Atemschutztrupp.

Eine Abordnung der Feuerwehr nahm am 05.01. an der heiligen Messe zum 40. Geburtstag von Diakon Franz Vala teil.

**FÜR ALLES,
WAS DAS LEBEN
AUF LAGER HAT.**



lagerhaus-absdorf.at

FEBRUAR

V Markus Schwanzer-Eckenfellner und LM Daniel Schmidt vertraten die Feuerwehr am 11.02. bei der Sitzung der Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ des Unterabschnittes.

Jugendbetreuer EBI Franz Frauerwieser nahm am 13.02. an der Jugendbetreuerbesprechung des Bezirkes Tulln in Altenwörth teil.

Am 21.02. erfolgte die Alarmierung zu einem Fahrzeugbrand auf die S5, welcher sich aber als Täuschungsalarm heraus stellte.

Das Faschingsgshnas fand am 22.02. im Gasthaus Bauer statt. Es gab wieder eine Mitternachtseinlage.



Mitternachtseinlage

Am 27.02. fand eine Chargenschulung des Abschnittsfeuerwehrkommandos in Absdorf statt.

Heuer wurden erfreulicherweise 5 Mitglieder der Feuerwehrjugend in den aktiven Dienst überstellt. Deren Eltern wurden am 28.02. zu einem Elternabend geladen.

Die Feuerwehr Kirchbach wurde am 28.02. in die Besitzgemeinschaft für das Boniersystem, welches beim Feuerwehrfest verwendet wird, aufgenommen. Nun gehören die Feuerwehren Feuersbrunn, Grafenwörth, Jettsdorf, Kirchbach, Kollersdorf und Seebarn dazu.

Ebenso wurde am 28.02. eine Schulung im Feuerwehrhaus abgehalten. Die Themen waren Türöffnungen, die Handhabung der Digitalfunkgeräte und Anwendung des neu angeschafften Rauchvorhangs.



Ausbildung am neuen Rauchvorhang

MÄRZ

Am 04.03. rückten wir zur Unterstützung der Feuerwehr Fels bei einem Zimmerbrand aus.

Die Landjugend wurde am 08.03. mit den Feuerwehrfahrzeugen bei Filmdreharbeiten für ein Imagevideo unterstützt.

Für den 14.03. waren eine Schulung im Übungsdorf der NÖ Landes-Feuerweherschule sowie eine Jugendstunde geplant. Diese mussten wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Am 15.03. fand eine Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus statt.

Ab 16.03. wurden aufgrund der Corona-Pandemie alle Übungen, Treffen und Besprechungen abgesagt. Auch die NÖ Landes-Feuerweherschule schloss ihre Pforten. Der für den 20.03. geplante Start der Grundausbildung wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

SEDLMAYER

Ges.m.b.H.

BAUUNTERNEHMEN

A - 3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26
Telefon: 02738 / 2377 Fax 02738 / 2377-18
www.bm-sedlmayer.at

Zur Abstimmung über die weitere Vorgangsweise und den Umgang mit der Pandemiesituation wurde am 25.03. eine Kommandositzung in Form einer Telefonkonferenz abgehalten.

Am 26.03. wurden „Hygienepakete“ für den Einsatz (Schutzmasken, Handschuhe, ...) im Feuerwehrhaus vorbereitet.

APRIL

Am 01.04. und 27.04. wurden Kommandositzungen als Telefonkonferenz abgehalten.

Statt dem Maibaum wurde am 30.04. nur eine Maitafel montiert.

MAI

Den ersten Einsatz unter Corona-Bedingungen galt es am 07.05. zu absolvieren. Auf der B34 kam es zu einem Verkehrsunfall.



Einsatz auf der B34

Am 22.05. wurden drei neue Atemschutzgeräte geliefert, die als Ersatzanschaffung bestellt wurden.

JUNI

Eine Chargensitzung wurde am 15.06. unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln im Feuerwehrhaus abgehalten. Dabei wurde beschlossen das Feuerwehrfest abzusagen. Außerdem wurde die Vorgangsweise im Ausbildungsbetrieb und die Sanierung des Umkleideraums besprochen.

Die Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ hielt am 23.06. eine virtuelle Sitzung ab. Dabei wurde ein neuer Plan für Grundausbildung und Übungen ausgearbeitet.

Am 26.06. nahmen einige Kameraden am Begräbnis von Frau Maria Bauer teil.

JULI

Nach Lockerung der Corona-Maßnahmen wurde am 04.07. mit der Grundausbildung unserer neuen Feuerwehrmitglieder begonnen.



Grundausbildung

Am 14.07. fand eine Dienstbesprechung der fünf Feuerwehren des Unterabschnittes in Feuersbrunn statt. Dabei wurde auch über die Coronaförderung für Feuerwehren informiert.

Eine technische Übung wurde am 17.07. im Wald abgehalten. Besonders erfreulich dabei war, dass einer der Übungsdarsteller im Anschluss seinen Beitritt als aktives Mitglied unserer Feuerwehr erklärte und gleich in die laufende Grundausbildung einstieg.

Im Juli informierten wir alle Haushalte in Feuersbrunn über die Absage des Feuerwehrfestes und baten um Spenden für die Feuerwehr. Die Schreiben wurden von den Mitgliedern kontaktlos übermittelt. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Spenden aus der Bevölkerung.

AUGUST

Am 09.08. wurden wir zu einer Türöffnung gerufen.

Statt dem Feuerwehrfest wurde heuer am 12.08. eine Einsatzübung durchgeführt. Dabei konnte eine Rekordteilnehmeranzahl verzeichnet werden. 24 Mitglieder nahmen an der Ausbildungsveranstaltung teil.



Brandeinsatzübung

Am 14.08. wurden wir zu einem Verkehrsunfall in die Große Zeile gerufen. Ein PKW-Lenker hatte auf einer Länge von rund 80 Metern massive Beschädigungen angerichtet und war nackt von der Unfallstelle „geflüchtet“.

Eine Feuerlöscherüberprüfungsaktion fand am 22.08. beim Feuerwehrhaus statt.

Am 26.08. wurde mit der Sanierung bzw. dem Ausbau des Umkleideraums mit weiteren Spinden begonnen.

SEPTEMBER

Eine Einsatzübung wurde am 11.09. abgehalten.

Zur Beseitigung einer Ölspur in der Kleinen Zeile wurden wir am Abend des 16.09. gerufen.

Die jährlichen Leistungstests der Atemschutzgeräteträger fanden am 18., 22. und 29.09. statt.

Zu einem Wohnhausbrand wurden wir am 21.09. in die Kellergasse gerufen. Bei der Alarmmeldung hieß es, dass sich noch Personen im verrauchten Haus befinden. 8 Feuerwehren wurden zum Einsatz alarmiert. Nach dem Eintreffen am Einsatzort konnte Entwarnung gegeben werden. Es brannte ein Wäschetrockner. Dieser wurde bereits vom Besitzer gelöscht. Es waren keine Personen gefährdet.

Am 22.09. fand eine Besprechung mit den anderen Feuerwehren des Unterabschnittes im Bezug auf Hygienemaßnahmen und Reinigung von Atemschutzgeräten statt.

Zu Auspumparbeiten in einem Weinkeller wurden wir am 23.09. gerufen. Aufgrund von Gärgasen wurde Atemschutz verwendet.

FLIESENLEGERMEISTER



- Fliesen
- Natursteine
- Handel
- Verlegung
- Schauraum
(nach Terminvereinbarung)

Andreas Eder
Gewerbepark 16
3484 Grafenwörth

0664 / 734 629 66
info@fliesen-eder.at
www.fliesen-eder.at

OKTOBER

Unsere Atemschutzgeräte wurden am 03.10. in Absdorf der jährlichen Prüfung unterzogen.

Am 08.10. fand die Weinlese im Feuerwehrweingarten statt.

Am 17.10. fand eine Unterabschnittsausbildung zum Thema Handhabung von hydraulischen Rettungsgeräten in Grafenwörth statt.



Übung mit hydraulischem Rettungsgerät

Ebenso wurden wir am 23.10. zu Auspumparbeiten in die Kleine Zeile gerufen.

Am 31.10. wurden vom Feuerwehrkommandanten und seinem Stellvertreter die Erprobungen in der Feuerwehrjugend abgenommen. Dabei mussten die Mitglieder ihr feuerwehrfachliches Wissen unter Beweis stellen.



Erprobungen in der Feuerwehrjugend

NOVEMBER

Leider musste ab 03.11. aufgrund der Pandemie wieder der komplette Dienst- und Ausbildungsbetrieb eingestellt werden.

Zu einem Silobrand im Lagerhaus Wagram mussten wir am 17.11. ausrücken.

Am 22.11. fand eine Blutspendeaktion statt. Da eine Abhaltung im Feuerwehrhaus nicht möglich war, stellte die Gemeinde das Haus der Musik in Grafenwörth zur Verfügung.

Erstmals wurde eine Online-Chargensitzung abgehalten. Diese fand am 25.11. statt. Dabei wurde über die aktuelle Situation und die Vorhaben für das kommende Jahr gesprochen. Außerdem wurde der Voranschlag genehmigt.

Wir sind „Näher am Menschen“

Das Senecura Angebot für mehr Lebensfreude
im Sozialzentrum Grafenwörth

Wir beraten Sie gerne T +43 (0)2758 770 66
E grafenwoerth@senecura.at grafenwoerth.senecura.at

Gesamtstatistik

01.12.2019 - 30.11.2020

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Gesamtübersicht über die von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn im Zeitraum erbrachten Leistungen:

Teilbereich	Anzahl	Personen	Stunden
Einsatz	16	145	194
Ausbildung	16	160	660
Dienstbetrieb	135	540	1.149
Gesamt	174	859	2.201

EINSATZGESCHEHEN

Mit einer Anzahl von 16 Einsätzen liegen wir im aktuellen Berichtszeitraum weit unter dem Durchschnitt der letzten Jahre (~41 Einsätze). Die Einsatzanzahl hat sich zum letzten Jahr halbiert.

Wie auch schon in den Jahren zuvor wurden davon ca. 50% aufgrund von Gefahr im Verzug durch die Landeswarn- und Alarmzentrale in Tulln alarmiert.

Die meisten Einsätze wurden auch heuer wieder im eigenen Einsatzbereich - sprich der Katastralgemeinde Feuersbrunn - geleistet. 5 Einsätze wurden außerhalb dieses Bereiches geleistet.

Von den Einsatzarten musste auch heuer - trotz der geringen Anzahl - ein breites Spektrum abgedeckt werden.

Nachstehend ein Überblick über die wichtigsten Einsätze:

- 04.01.: Dachstuhlbrand, Grafenwörth
- 21.02.: Fahrzeugbrand, S5
- 04.03.: Zimmerbrand, Fels am Wagram
- 07.05.: Fahrzeugbergung, B34
- 09.08.: Türöffnung, Große Zeile
- 14.08.: Verkehrsunfall, Große Zeile
- 16.09.: Ölaustritt, Kleine Zeile
- 21.09.: Wohnhausbrand, Kellergasse
- 23.09.: Auspumparbeiten, Kellergasse
- 17.11.: Silobrand, Wagram



Wohnhausbrand (21.09.)

CORONAVORSORGE

Aufgrund der Coronapandemie wurde ab Mitte März der komplette Dienstbetrieb eingestellt. Für den Einsatzfall wurden spezielle Maßnahmen getroffen, um die Einsatzbereitschaft zu erhalten und die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten.

So wurden sehr rasch FFP3-Schutzmasken sowie Desinfektionsmittel bereit gestellt.

Außerdem wurden mehrere organisatorische Maßnahmen getroffen, um einerseits nur die benötigte Mannschaft zu alarmieren bzw. einzusetzen.

Das oberste Ziel war einen Ausfall der gesamten Feuerwehr zu verhindern, was uns und auch allen anderen Feuerwehren in Niederösterreich gelungen ist.

Einsatzstatistik

Technische Einsätze	10
Technische Einsätze außerhalb Einsatzgebiet	1
Brandeinsätze	1
Brandeinsätze außerhalb Einsatzgebiet	4
Brandsicherheitswachen	0
Gesamtanzahl	16

Eingesetzte Feuerwehrmitglieder

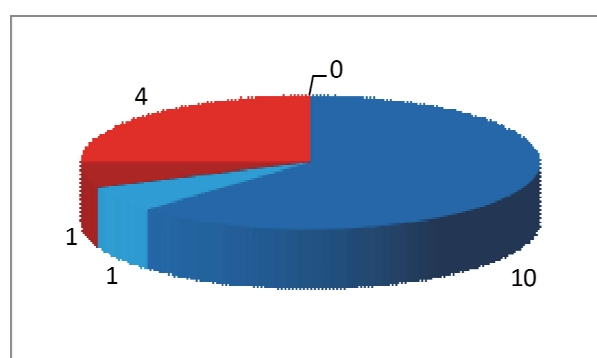
145

Geleistete Mannstunden

194

Gefahrene Kilometer

181



01.12.2019 - 30.11.2020

Für das Jahr 2020 hatten wir uns viel vorgenommen. Einerseits hatte das Ausbildungsteam wieder einen interessanten Ausbildungsplan gestaltet. Andererseits sollte im März mit der Grundausbildung unserer neuen Feuerwehrmitglieder begonnen werden und im Juni war die Absolvierung der Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ angesetzt.

Doch dann kam es im März zum „Lockdown“ aufgrund der Corona-Pandemie. So wurde der Start der Grundausbildung verschoben und die Vorbereitung für die Ausbildungsprüfung konnte nicht beginnen. Auch wurden mehrere geplante Übungen und Schulungen abgesagt. Kurse an der Feuerweherschule fanden nicht statt. Auch die Ausbildungsprüfung im Juni wurde schlussendlich nicht abgelegt.

Im Zeitraum von Juli bis Oktober wurden schließlich vier Übungen abgehalten.

GRUNDAUSBILDUNG

Mit der Grundausbildung konnten wir - natürlich unter Einhaltung der Sicherheitsauflagen - Anfang Juli starten. Die „Abschlussprüfung“ wurde von September auf November verschoben. Dadurch musste kurzerhand auch der Plan für die Durchführung der Ausbildung angepasst werden.

Zwischenzeitlich konnte auch noch ein zusätzliches Feuerwehrmitglied gewonnen werden und so durchliefen unsere 7 Mitglieder gemeinsam mit 2 Mitgliedern aus Seebarn zwischen Juli und Oktober in insgesamt 7 Ausbildungsblöcken die Grundausbildung und lernten dabei alles wesentliche für den Einsatz.

Die Blöcke waren jeweils ganztägig und die Teilnehmer waren mit voller Begeisterung dabei.

Ein besonderer Dank gilt den Ausbildern aller Feuerwehren des Unterabschnittes, allen voran unserem OBM Klaus Schmidt und LM Daniel Schmidt sowie V Ing. Manfred Ploiner von der Feuerwehr Grafenwörth.



Atemschutzübung im August

BESUCHTE KURSE

Modul „Menschenführung“ (FÜ70):

- FM Gabriel Frauerwieser

Modul „Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz“ (RE20):

- FM Gabriel Frauerwieser

Modul „Ausbildungsgrundsätze“ (AU11):

- FM Jürgen Krenn

Modul „Sachbearbeiter Atemschutz“ (SBAS):

- FM Jürgen Krenn

Modul „Versicherungen“ (VW11):

- V Ing. Markus Schwanzer-Eckenfellner

Feuerwehrkommandanten-Fortbildung:

- OBI Josef Schmidt
- BI DI(FH) Markus Hofmann

Statistik Ausbildung

01.12.2019 - 30.11.2020

Diese Aufstellung beinhaltet alle Tätigkeiten der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder.

Anzahl	16
Eingesetzte Personen	160
Geleistete Stunden	660

BEWEGUNG

Neue Feuerwehrmitglieder:

- PFM Dmytro Freyberger
- PFM Martin Mörwald
- JFM Raphael Maneth
- JFM Giovanni Natali

Überstellungen in den Aktivdienst:

- PFM Fabian Anzenberger
- PFM Nikolai Freyberger
- PFM Jakob Gschwantner
- PFM Lorenz Öhlzelt
- PFM Daniel Zehetner

Austritte:

- FM Stefan Arndorfer
- FM Eva Benninger
- FM Markus Hetfleisch
- JFM Anton Durstmüller
- JFM Simon Höller



Neue Feuerwehrmitglieder bei der Grundausbildung

BEFÖRDERUNGEN

zum Oberfeuerwehrmann (OFM):

- FM Manuela Frauerwieser



Nach der Mitgliederversammlung

LEISTUNGSABZEICHEN

Erprobungs-Spiel:

- JFM Giovanni Natali

1. Erprobung:

- JFM Nico Bauer
- JFM David Faltin
- JFM Alexander Freyberger
- JFM Lukas Holzer
- JFM Raphael Maneth



Mitgliederstand

per 30.11.2019

Mitglieder der Feuerwehrjugend	7
Aktive Mitglieder	53
Reservisten	12
Gesamtanzahl	72

Fleisch vom
Höllerschmid

Weil nicht wurscht ist, wo's herkommt.

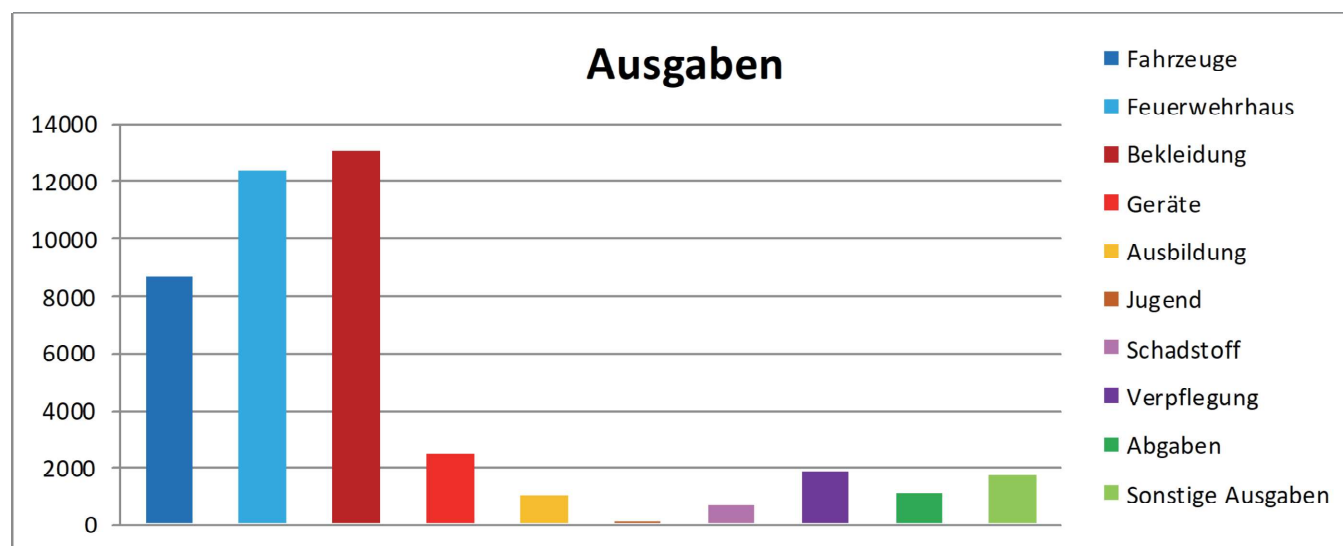
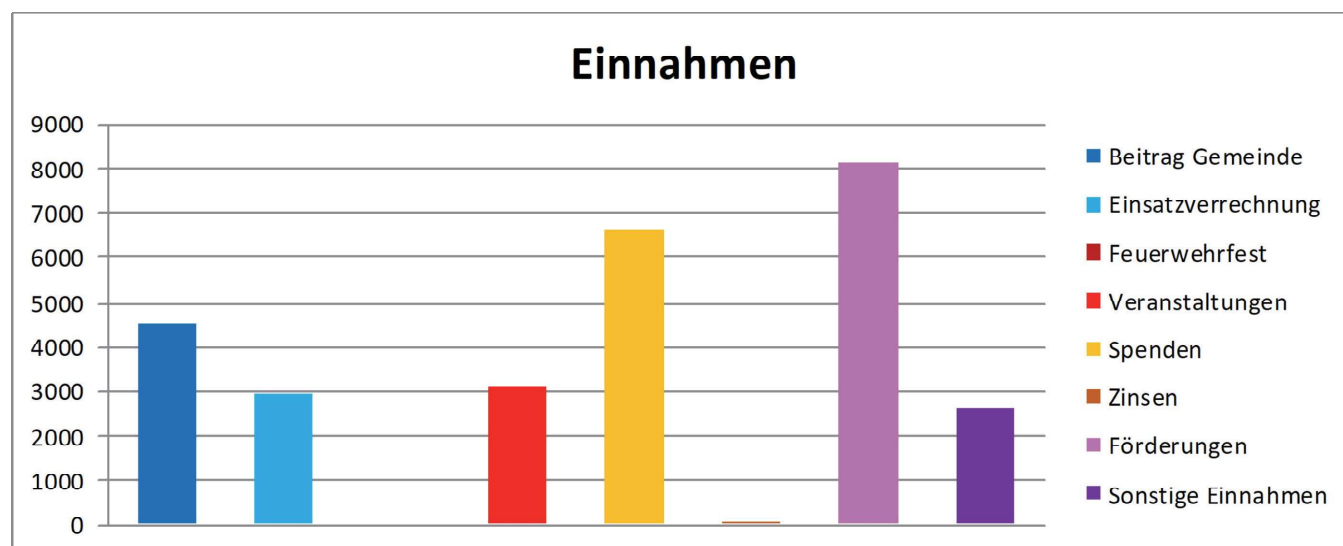
Aufgrund der Absage des Maibaumaufstellens und des Feuerwehrfestes entgingen uns im Jahr 2020 wichtige Einnahmen. So konnten in diesem Jahr um zwei Drittel weniger Einnahmen als im Vorjahr verbucht werden.

Da wir erfreulicherweise sieben neue aktive Feuerwehrmitglieder in unseren Reihen begrüßen durften, hatten wir auch beträchtliche Ausgaben. So wurde neue Einsatzbekleidung und neue Spinde angeschafft. In diesem Zuge wurde auch gleich der Umkleideraum saniert. Die Kosten dafür konnten dank dem tatkräftigen Einsatz der Mannschaft auf die Materialkosten beschränkt werden. Die Gesamtkosten für Bekleidung und Umkleideraum belaufen sich auf ca. € 18.000,-.

Im Sommer erhielten wir zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung. Auch wurde seitens des Bundes eine Sonderförderung gewährt. Dadurch konnte der Einnahmenausfall zu rund einem Drittel kompensiert werden.

Dennoch mussten heuer Rücklagen aufgelöst werden, die wir zum Glück in den vergangenen Jahren bilden konnten.

Für das Jahr 2021 wurde ein Voranschlag erstellt, welcher keinerlei Sonderprojekte vorsieht und nur die dringend notwendigen Ausgaben. Wir hoffen, dass sich die Situation im Laufe des Jahres entspannt und dass wir ein Feuerwehrfest veranstalten können. Außerdem zählen wir wieder auf großzügige Spenden.



UMKLEIDERAUM

Für unsere neuen aktiven Feuerwehrmitglieder wurden neue Spinde angeschafft. Um Platz zu schaffen mussten einige Adaptierungen im Umkleideraum vorgenommen werden. In diesem Zuge entschied man sich auch gleich für eine umfassende Sanierung des Raumes.

So wurde der gesamte Raum ausgeräumt und ein Wandverbau, alte Holzspinde sowie die Decke komplett entfernt. In weiterer Folge wurde eine neue Decke montiert, ein Unterzug und beschädigtes Mauerwerk ausgebessert und neu verspachtelt. Dann wurde der Raum komplett neu ausgemalt. Zu guter Letzt wurden auch die Elektroinstallationen erneuert und eine moderne LED-Beleuchtung installiert. Es wurden auch drei Reservespinde angekauft, die zukünftigen Mitgliedern zur Verfügung stehen. Für weitere Ausbaumöglichkeiten wurden bereits Flächen eingeplant.



Der neu gestaltete Umkleideraum

Die Arbeiten fanden im Zeitraum von August bis Oktober statt und konnten rechtzeitig vor dem neuerlichen „Lockdown“ beendet werden. Dabei wurden in 13 Arbeitseinsätzen rund 250 Arbeitsstunden von den Feuerwehrmitgliedern geleistet.

Durch den tatkräftigen Einsatz der Feuerwehrmitglieder konnten alle Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden. Die Firma Hoda unterstützte uns mit einer großzügigen Spende von zwei Kästen für den neu gestalteten Raum.

AUSRÜSTUNG FÜR DEN ATEMSCHUTZEINSATZ

Bereits im Dezember 2019 wurden zwei Gerätschaften angeschafft, welche im Atemschutzeinsatz dienlich sind.

Zum einen wurde eine neue und moderne Atemschutzüberwachungs- und -steuerungstafel gekauft. Diese dient zur Überwachung der Einsatzzeiten der Atemschutztrupps. Für jeden Atemschutztrupp werden der Einsatzbeginn und die Namen der Mitglieder notiert. Durch die Uhren an der Tafel und ein Funkgerät mit dem man Verbindung zum Trupp hält, kann das zuständige Mitglied den Einsatz im Auge behalten.

Außerdem wurde ein so genannter Rauchvorhang in Dienst gestellt. Immer wieder ist es bei vergangenen Einsätzen vorgekommen, dass Brandrauch durch offene Türen in nicht betroffene Räume gelangt ist. Beim Vorgehen mit einer Löschleitung ist das Schließen der Türen auch nicht möglich. Hier kommt nun der Rauchvorhang ins Spiel. Mittels einer Klemmvorrichtung wird dieser im Türstock angebracht und er hält somit einen großen Teil des Brandrauches zurück. Schlauchleitungen können unterhalb des Vorhangs quasi durchgelegt werden. Auch das Betreten des Raums ist durch das kurzzeitige Öffnen des Vorhangs möglich.

Des weiteren wurden Anfang des Jahres drei neue Atemschutzgeräte als Ersatz für drei alte Geräte angeschafft.

P. MAX
MASSMÖBEL

Die Menge macht's!

30% MENGENRABATT
AUF DIE KOMPLETTE EINRICHTUNG UND TISCHLERMONTAGE

Sie schätzen eine persönliche Beratung?
Herr Andreas Hoda ist direkt unter T. 0064/210 50 20 erreichbar

INDIVIDUELL. MASSGEFERTIGT.
Individuelle Maßanfertigungen in Tischlerqualität direkt ab Werk, zur Selbstmontage oder vom Tischler montiert erhältlich.

1140 Wien
Albert-Schweitzer-Gasse 1c
T: 01 / 577 39 20
(Nähe Auhof-Center)

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.

WWW.PETERMAX.AT

VERWALTUNGSDIENST

Der Verwaltungsdienst ist ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der Feuerwehr. Er ist für die gesamte Verwaltung zuständig und erledigt administrative und organisatorische Aufgaben.

Dazu zählen unter anderem die Kassaführung, die Mitgliederverwaltung, das Berichtswesen, Statistik, Einsatzverrechnung, der allgemeine Schriftverkehr, der Einkauf und zahlreiche weitere administrative Tätigkeiten.

Zur Durchführung der Aufgaben steht seit Anfang 2005 eine webbasierte Verwaltungssoftware („FDISK – Feuerwehrdateninformationssystem und Katastrophenschutzmanagement“) zur Verfügung, welches die gesamte elektronische Verwaltung der Feuerwehr möglich macht und viele Arbeitsabläufe vereinfacht.

So können z.B. Förderungsansuchen digital signiert werden und auf elektronischem Wege an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

Auch erfolgt darin neben vielen weiteren Tätigkeiten auch die Mitgliederverwaltung. Nach der Anmeldung eines neuen Mitgliedes und dem Upload eines Fotos wird im Landesfeuerwehrkommando in Tulln automatisch ein Feuerwehrpass gedruckt und auf dem Postweg versendet.

Alle Daten wie Einsatzberichte, Erreichbarkeiten der Feuerwehrmitglieder usw. sind hier sicher archiviert und auf Knopfdruck abrufbar.



Arbeit im Verwaltungsdienst

EDV-Unterstützung ist seit Mitte der 90er-Jahre ein unverzichtbares Hilfsmittel im Verwaltungsdienst. Anfangs wurden nur Einladungen und diverse Schriftstücke am Computer erstellt und ausgedruckt. Heutzutage erfolgt auch die Archivierung wichtiger Dokumente digital und es werden die Einladungen auch elektronisch versendet.

Im Rahmen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes steht hier die moderne Office365-Produktlinie allen Feuerwehren kostenlos zur Verfügung.

Die Personen im Verwaltungsdienst



V Ing. Markus Schwanzer-Eckenfellner
Leiter des Verwaltungsdienstes
 Schriftverkehr, Mitgliederverwaltung,
 Berichtswesen



OVM Ing. Robert Maneth
Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes
 Kassenführung, Finanzplanung, Statistik



HVM Alfred Frauenwieser
Gehilfe des Verwaltungsdienstes
 Einkauf, Bekleidungsverwaltung



Screenshot der Verwaltungssoftware

LM Manfred Buchsbaum

Alter: 60 Jahre
 Beruf: Bautechniker bei den ÖBB
 Dienstgrad: Löschmeister (LM)
 Mitglied seit: 2013

Wie bist du zur Feuerwehr gekommen?

...ich wurde von Altkommandant Bayer angeworben beim Feuerwehrfest in der Weinbar zu helfen. Im Rahmen seiner Geburtstagsfeier hat mir Kommandant Schmidt dann das Anmeldeformular gegeben.

Ich bin bei der Feuerwehr weil:

...das Betätigungsspektrum sehr vielfältig ist und von der Ausbildung bis hin zu den Einsätzen nichts dem Zufall überlassen wird. Außerdem interessiere ich mich für die Technik. Es gibt eigentlich nichts Schöneres, den Menschen zu helfen: Ein DANKE nach dem Einsatz, entschädigt mich für alles, weil man es gerne und freiwillig gemacht hat.

Ein Einsatz, der mir in Erinnerung bleiben wird:

...ein Kaminbrand in Feuersbrunn und der Atemschutzeinsatz bei einem Wohnhausbrand in Jettsdorf. Eigentlich ist jeder Einsatz für sich individuell und herausfordernd.



Mein Wunsch für die Feuerwehr Feuersbrunn:

...dass der Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr auch im Zuge der derzeitigen COVID 19-Pandemie bleibt und uns noch näher zusammenrücken lässt. Am Wichtigsten ist, dass wir wieder gesund von den Einsätzen zurückkommen.

FM Gabriel Frauerwieser

Alter: 21 Jahre
 Beruf: Monteur bei der Firma Leitschutz
 Dienstgrad: Feuerwehrmann (FM)
 Mitglied seit: 2009

Wie bist du zur Feuerwehr gekommen?

...mein Vater ist Jugendbetreuer und meine Mutter hat ihm oft bei seiner Tätigkeit geholfen. Da mich die Feuerwehr immer schon interessiert hat, habe ich mich bei der Jugendgruppe angemeldet und bin dann in den Aktivstand gewechselt.

Ich bin bei der Feuerwehr weil:

...mich die Kameradschaft bei der Feuerwehr schon immer fasziniert hat und weil ich gerne meinen Mitmenschen helfe und sie unterstützen will.

Ein Einsatz, der mir in Erinnerung bleiben wird:

...der Kellerbrand im Jahr 2019, wo ich am Vormittag in Tulln eine Ausbildung im Brandhaus absolviert hatte. Am Nachmittag kam die Alarmierung zu diesem Einsatz, wo ich als Atemschutzträger in Reserve eingeteilt wurde. Zum Glück kam bei diesem Einsatz niemand zu Schaden.



Mein Wunsch für die Feuerwehr Feuersbrunn:

...dass wir die Kameradschaft aufrechterhalten, dass wir alle von den Einsätzen gesund nach Hause kommen und vom Coronavirus verschont bleiben und bald wieder einen normalen Feuerwehralltag begehen können.

2020 war ein besonderes Jahr, das so schnell wahrscheinlich niemand vergisst. Wir hatten viel vor: unsere Veranstaltungen, die Ausbildung von sieben neuen Feuerwehrmitgliedern und die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz sollte abgelegt werden.

Doch dann kam der 10. März und alles kam anders: noch am selben Tag, als die Bundesregierung Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus bekannt gab, bekamen wir vom Landesfeuerwehrverband die Anweisung alle Ausbildungen und Tätigkeiten abzusagen. Vorerst bis Ende März - dies wurde schließlich bis Mitte Mai verlängert. In dieser Zeit fielen etliche Schulungen und Übungen quasi dem Virus zum Opfer. Jugendstunden und die monatlichen Feuerwehrabende wurden gestrichen. Auch die Grundausbildung konnte nicht gestartet werden und es fanden keine Veranstaltungen statt (Maibaum, Wissenstest, Florianimesse, Besuch unserer Partnerfeuerwehr, etc.). Großveranstaltungen wie das jährliche Landestreffen der Feuerwehrjugend sowie sämtliche Bewerbe wurden vorsorglich bis Jahresende abgesagt.

Da die Lage ab Mitte Mai weiterhin angespannt war, begannen wir nicht sofort wieder mit dem Ausbildungs- und Dienstbetrieb. In einer Chargensitzung am 15.06. wurde über die weitere Vorgangsweise und auch über das Feuerwehrfest beraten. Die gesetzlichen Maßnahmen wurden mittlerweile etwas gelockert. Unser Feuerwehrfest im August konnte dennoch nicht stattfinden. Die Grundausbildung wurde Anfang Juli gestartet und bis Oktober fortgeführt. Die Abschlussprüfung im November fiel dann leider wieder dem neuerlichen „Lockdown“ zum Opfer. In den Monaten Juli bis Oktober wurde jeweils eine Übung abgehalten. Die Jugendgruppe bereitete sich auf die Erprobungen vor und legte diese ab. Die Sanierung unseres Umkleideraums konnte bis auf ein paar Restarbeiten in den Monaten August bis Oktober vollbracht werden. Ab November wurden die Maßnahmen wieder verschärft und der Dienst- und Ausbildungsbetrieb wieder komplett eingestellt. Um für die kommenden Monate gerüstet zu sein wurden am 24.11. wichtige Themen in Form einer Videokonferenz von der Chargenversammlung besprochen.

Von Beginn an war die Sicherheit der Feuerwehrmitglieder und die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft unser erklärtes Ziel.

So wurden seitens des Landesfeuerwehrverbandes im März relativ rasch Desinfektionsmittel und FFP3-Schutzmasken in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt. Im Herbst wurden für alle Feuerwehrmitglieder Schlauchmasken angeschafft. Auch wurden umfangreiche organisatorische Maßnahmen während der „Lockdown“-Zeiträume getroffen:

- Telefonische Alarmierung bei nicht zeitkritischen Einsätzen
- Wöchentliche Einteilung einer Einsatzbereitschaft für kleinere Einsätze
- Dienstplan für Einsatzleiter
- Betreten des Feuerwehrhauses nur im Einsatzfall
- Abstandsregeln und MNS-Schutz

Und generell:

- Schutz der Reservisten und Jugend
- Einhaltung der geltenden Vorschriften
- Genaue Dokumentation der Anwesenheit
- Besprechungen über Telefon und Online
- Information der Mitglieder über WhatsApp



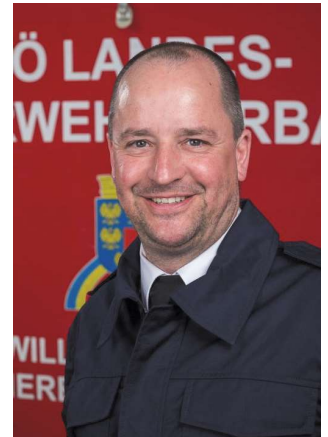
Mit Maske beim Silobrand in Wagram am 17.11.

Obwohl der Dienst- und Ausbildungsbetrieb stark eingeschränkt war, gilt es festzuhalten dass wir im Einsatzfall immer zu 122% für die Ortsbevölkerung da waren und man sich im Notfall immer auf uns verlassen kann.

Auch in der Zukunft kommen herausfordernde Zeiten auf uns zu. Wir werden alles dafür tun, um unsere Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten und unseren Mitmenschen in der Not zu helfen.

GESCHÄTZTE ORTSBEVÖLKERUNG VON FEUERSBRUNN, LIEBE FEUERWEHRKAMERADINNEN UND FEUERWEHRKAMERADEN!

Brandrat Christian Burkhardt
Abschnittsfeuerwehrkommandant



Als Abschnittsfeuerwehrkommandant des Feuerwehrabschnittes Kirchberg am Wagram habe ich mich sehr gefreut, als ich heuer gebeten wurde einen Gastkommentar in eurer Feuerwehrzeitung zu verfassen.

Zuallererst möchte ich gleich einmal DANKE sagen. DANKE an alle Feuerwehrmitglieder der Feuerwehr Feuersbrunn, dass ihr 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr bereit seid euch für das Leben, die Gesundheit und den Besitz eurer Mitmenschen einzusetzen und dafür auch manchmal euer eigenes Leben aufs Spiel zu setzen. Dafür möchte ich euch ein großes Lob aussprechen. Auch, dass ihr einen Teil eurer Freizeit opfert, obwohl ihr sie auch mit der Familie verbringen könntet, ist keine Selbstverständlichkeit und verdient auch große Anerkennung

Aber es bleibt ja in der Feuerwehr nicht nur bei Einsätzen. Damit ist es bei weitem nicht getan. Viele Stunden werden jährlich mit Übungen in der Feuerwehr oder auch gemeinsam mit den Unterabschnitten durchgeführt. Schulungen, Geldmittelbeschaffung, das alljährliche Feuerwehrfest, wo sich viele Urlaub nehmen um bei den Vorbereitungen, dem Fest und dann natürlich auch beim Wegräumen mithelfen zu können und nicht zu vergessen der Kameradschaftspflege. Das alles sind unzählige Stunden, die jeder Feuerwehrmann/-frau freiwillig und ohne großes Nachfragen leistet. „Wo andere raus rennen, rennt ihr rein“. Das wird natürlich auch in der Feuerwehr Feuersbrunn so gelebt.

Wenn wir jetzt auf das Jahr 2020 zurückblicken, war dieses Jahr auch für die Feuerwehr ein sehr herausforderndes Jahr. Coronabedingt konnten wenige bis keine Übungen, wenige bis keine Schulungen durchgeführt werden und auch das jährliche Feuerwehrfest musste leider abgesagt werden. Natürlich ist das Feuerwehrfest wichtig für die Geldmittelbeschaffung und da ist es natürlich nicht förderlich, wenn diese Einnahme wegfällt. Daher möchte ich mich auch bei der Ortsbevölkerung bedanken, dass sie ihre Feuerwehr immer großzügig mit Spenden unterstützt. Und im nächsten Jahr ist dann hoffentlich auch wieder ein Feuerwehrfest in Feuersbrunn möglich. Durch diese Unterstützung leistet die Ortsbevölkerung einen großen Beitrag dazu, dass eure Feuerwehr gut ausgebildet und für jeden Einsatz bereit ist. Auch dass die Ausrüstung und die Ausstattung eurer Feuerwehrautos immer auf dem neuesten Stand ist, wird dadurch möglich gemacht.

Ich wünsche den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden weiterhin viel Freude und Motivation für eure geplanten Vorhaben, für alle Einsätze und Herausforderungen die auf euch zukommen und alles Gute für die Zukunft. Bitte seid weiterhin so unermüdlich für die Ortsbevölkerung da und ich wünsche euch, dass alle Kameraden/-innen immer gesund von den Einsätzen zu ihren Familien nach Hause kommen.

„GUT WEHR!“



***Frohe Weihnachten und
alles Gute sowie Gesundheit im neuen Jahr
wünschen die Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn***

Veranstaltungshinweise

Vorbehaltlich der Entwicklung der Corona-Pandemie in den nächsten Monaten möchten wir auf unsere Veranstaltungstermine hinweisen und hoffen, dass im Jahr 2021 die Möglichkeit der Abhaltung dieser Veranstaltungen besteht.

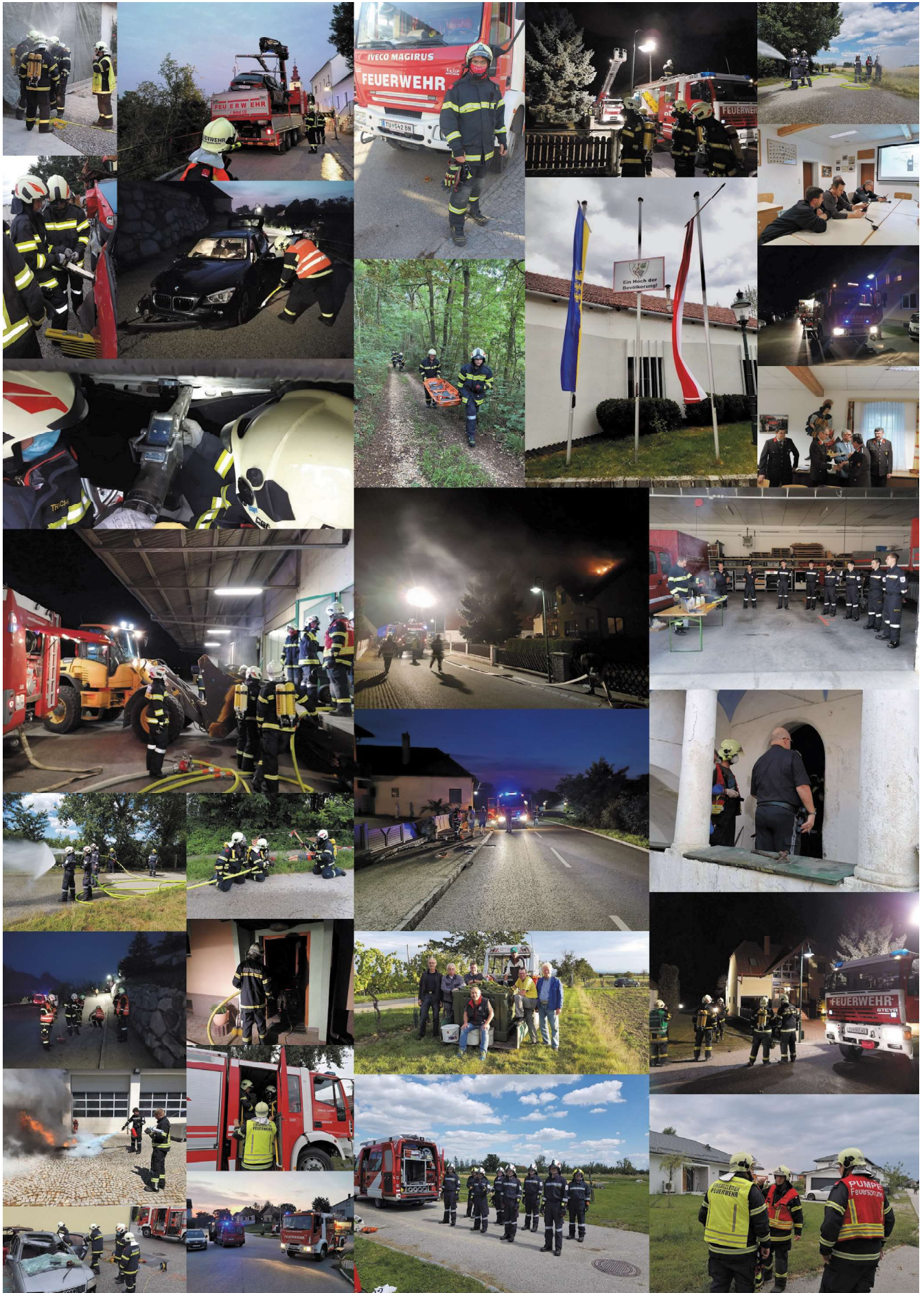
Faschingsgschnas: entfällt

Maibaumaufstellen: 30.04.2021 (Feuerwehrhaus)

Feuerwehrfest: 13. - 15.08.2021 (Feuerwehrhaus)

Friedenslicht: 24.12.2021 (Feuerwehrhaus)





FREIWILLIGE FEUERWEHR FEUERSBRUNN

Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn

Tel.: +43 (0) 2738/8988, Handy: +43 (0) 664/73859278

office@ff-feuersbrunn.at, <http://www.ff-feuersbrunn.at>

Notruf 122